

Pietroso, Monte Cuccitello und Monte Cuccio auf dem Wege vom großen Brunnen in Valle Paradiso nach S. Martino. Hieher wurden bei heftigem Scirocco die Weibchen von den umliegenden Berghängen verweht und konnte ich im Laufe einiger Stunden einmal mit meinen 2 Führern wohl 200 ♀♀ (von Mittag bis gegen 3 Uhr Nachmittag) von Distelblüten wegfangen, wovon allerdings nur 13 salonfähig waren. Fast jedes 2. Stück hat Flügelrisse, oft fehlen große Teile der Hinterflügel, selbst bei vollkommen frischen Exemplaren, ein Übelstand, der leicht erklärlich wird, wenn man gesehen hat, in welcher Weise der Sturmwind die Tiere peitscht. An manchen Tagen erreichte der Wind eine Stärke, daß wir uns platt zu Boden werfen mußten, um nicht „gehoben“ zu werden.

(Fortsetzung folgt).

Über Coccinelliden mit Beschreibung neuer Aberrationen.

Von Leopold Mader, Wien.

(Fortsetzung.)

Uebersicht der Formen: Der Einheitlichkeit halber werde ich in der Folge mit den meisten Autoren die Makeln als Punkte bezeichnen, obwohl der Ausdruck Makel mehr am Platze wäre. Ich bediene mich wieder sogenannter Punktformeln. Um Wiederholungen zu vermeiden, sei ausdrücklich bemerkt: Wenn es in irgend einer Formel heißt 6+7, so ist gemeint, daß diese Verfließung an der Naht erfolgt, es also ausführlich heißen sollte 6+6, 7+7, 6+7 an der Naht. Wenn es nicht ausdrücklich heißt 3+3, so ist zwischen Punkt 3 und der Naht ein gelber Zwischenraum.

- 1 (20) Die Färbung bietet den gewohnten Anblick, d. h. die Artzugehörigkeit ist nach den Zeichnungselementen unschwer festzustellen. Die hintere Hälfte der Flügeldecken nicht einfarbig gelb (bei sonst vorwiegend schwarzer Vorderhälfte).
- 2 (3) Weniger als 7 schwarze Punkte auf jeder Fld., frei oder verfloßen.
 - a) Nur der Punkt 7 vorhanden und mit der schwarzen Naht verbunden, Fld. sonst ganz gelb. (Halsschildzeichnung ist die der dunklen Aberrationen.) (Künnem. D. E. Z. 1913, 646.)
Formula: 7+7 (Naht schwarz). *a. utiniensis* Künnem.
 - b) Flügeld. mit je 2—6 Punkten; wenn 6 Punkte vorhanden, dann aber immer Punkt 6 vorhanden.
a. manca nov. ab.
 - c) Flgd. mit je 6 freien Punkten, Punkt 6 fehlt. (Sajo, E. Mon. 1880, 159—Walter, E. N. 1882, 19—Kuhnt, Kf. D. 1913, 581.)
Formula: 1, 2, 3, 4, 5, 7 *a. parumpunctata* Sajo.
(= 12-punctata Walter)
(= desiderata Westh. [Kuhnt.])

Nach Sajo fehlen bei *a. parumpunctata* auf dem Halsschild auch die beiden inneren Punkte.

Dione vanillae

ex larva!

Herrlich rot, Unterseite Perlmutter, ♂ ♀ 1:50, Pap f. turnus ♀ à 2:25, zolicaon ♂ ♀ 3—, euryredon à 2:25, Hemileuca lucina ♂ 1:30 Catocala badia! ♂ ♀ 2:75. epione ♂ ♀ 4:25, irene f. volumnia ♂ ♀ 7—, und andere Raritäten.

Ing. E. Müller,

Vetschau N/L., Berlinerstrasse 2a.

Abzugeben:

L. quercus-Pup. von Freilandraupen stammend, sehr variierende Falter ergebend à Dtz. M. 1.—; **Gos. patatoria-Raup.** fast erwachsen, à Dtz. M. 1:20; **Sat. pavonia-Raup.** nach 3. Häutung à Dtz. M. 0:80. P. u. P. 30 Pf. Betrag im Vorhinein in Banknoten od. Nachnahme.

Karl Schwarz, Wels, Ob.-Österr.
Rosenauerstrasse 16.

Ia. Importpuppen

ex U. S. A. u. Mexiko.

Da sehr grosser Vorrat, billigst abzugeben: C. promethea Mk. 2:40, T. polyphemus 3.— Mk., A. orizaba, Hyp. budleya Mk. 10:50 alles per Dutz. P. u. P. —30 Mk. Nur gegen Voreinsendung.

Fr. Ebendorff, Aschersleben a. H.,
Unterstrasse 54, Deutschland.

Achtung!

Wichtig für Museen u. Sammler!!
Nur solange Vorrat reicht, biete ich die bis jetzt, unter Mithilfe bedeutender Entomologen, bearbeiteten Schmetterlinge (Tagfalter, Schwärmer u. Spinner) sowie Hymenopteren und Hemipteren der **Stoetzner'schen Ausbeute** aus der Provinz Szetschwan und Pecking an. Listen gegen Voreinsendung von 10 Pf.

J. Draesecke, Dresden-Blasewitz,
Berggartenstr. 38 II.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.
Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

Spuler

alle 4 Bände Mk. 100.— gb., gebraucht, **Schmiedeknecht, Hymenopteren Mitteleuropas 1907, Calwer 2 Bände 6. Auflage** gegen Gebot abzugeben.

Otto Muhr,
Wien XV., Mariahilferstrasse 172.

d) Fld. mit je 6 der Quere nach verflorenen Punkten, Naht schwarz, Punkt 6 fehlt.

Formula: $2+1+3+3, 4+5, 7+7$ *a. insperata* nov. ab.

3 (2) Die 7 schwarzen Punkte auf jeder Fld. sind vollzählig, frei oder verfloren bis zur schwarzen Grundfarbe.

4 (5) Alle Punkte stehen frei. (Linné, Syst. nat. X, 1758, 366—Scopoli, Ent. Carn. 1763, 79—Laicharting, Verz. Tyr. Ins. 1781, 125—Weise, Breslau 1879, 125; T 2, 1885, 49—Ganglbauer, K. M. 1899, 999—Reitter, Fg. 1911, III, 147—Kuhnt, Kf. D. 1913, 581.)

Formula: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 *14-punctata* L.

(=*tessulata* Scop., Ws., Rtt.)

(=*tetragonata* Laich., Gglb., Kuhnt.)

Linné (1758): *14-punctata*, 13. *C. coleoptris flavis: punctis nigris quatuordecim: quibusdam contiguis*. Fn. suec. 396. Habitat in Europa. — Nachdem die Redensart „quibusdam contiguis“ verschieden aufgefaßt werden kann, so auch manchmal oder bisweilen sich berührend, zusammenfließend, schlage ich vor, die Deutung der Linnéschen *14-punctata* dahin zu beenden, daß sie den Typus mit 14 freien Punkten darstellt. (Siehe Walter, Beffa.)

5 (4) Die Punkte verfließen in verschiedenster Weise, zuerst einzeln, dann zu mehreren, bis zuletzt die Grundfarbe der Fld. schwarz wird.

6 (11) Wenigstens ein schwarzer Punkt steht noch für sich allein (isoliert), mit keinem zweiten zu einem schwarzen Block oder gar mit allen anderen verbunden.

7 (8) Die Naht, welche selbst schon mehr oder weniger schwarz sein kann, nimmt zunächst an den Verfließungen keinen Anteil.

a) Formula: 1, 2, 3, 4+5, 6, 7 *a. cauta* nov. ab.

b) „ 2, 1+3, 4, 5, 6, 7 *a. deflectens* nov. ab.

c) „ 1, 2, 3, 4, 5+6, 7
(Sajo, E. N. 1881, 273) *a. angularis* Sajo.

d) Formula: 1+3, 2, 4, 5+6, 7
(Walter, E. N. 1882, 20) *a. bilunata* Walt.

e) Formula: 1+2, 3+1/2 (am Schildchen), 4+5, 6, 7
(Naht hell) *a. diruta* nov. ab.

8 (7) Auch die Naht nimmt schon an den Verfließungen Anteil, indem die korrespondierenden Punkte jeder Decke einzeln oder alle über die Naht miteinander verfließen. Naht anfangs im vorderen Teile, später ganz schwarz.

9 (10) Zunächst verfließen nur die an der Naht gelegenen Punkte 3, 6 oder 7 einzeln oder insgesamt mit der schwarzen Naht und somit auch mit den korrespondierenden Punkten der anderen Flügeldecke, die übrigen Punkte stehen alle isoliert. (Weise, Breslau 1879, 125—Ganglbauer, K. M. 1899, 1000—Kuhnt, Kf. D. 1913, 581.)

Formula: a) 1, 2, 3+3, 4, 5, 6, 7 (= *14-punctata* Gglb.)

b) 1, 2, 3, 4, 5, 6+6, 7 (= *14-punctata* Gglb.)

c) 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7+7 (= *14-punctata* Gglb.)

d) 1, 2, 3+3, 4, 5, 6+6, 7

Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren . . . Mk. 2.—

Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2:50

Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt., 2.200 Hemipteren, 600 Neuropteren und 1.100 Orthopteren . . . Mk. 2:50

Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen.

Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Diverse Insekten.

Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada* kauft, tauscht und bestimmt

E. Stöckert, Starnberg bei München
Mühlbergstrasse 200.

Diverses.

Hoffmanns

Entomologen-Adressbuch

In Beantwortung zahlreicher Anfragen zur Nachricht, dass das neue Entomologen-Adressbuch voraussichtlich im September dieses Jahres zur Ausgabe gelangt.

Adolf Hoffmann.

Abgebbare Literatur!!!

Hering, Biologie der Schmetterlinge 1926 12.—. W. Petersen, Lepidopteren-Fauna von Estland 2 Bd. 10.—. Paul Köhler, Fauna Argentina. II. Teil Heteroc. 2.—. Ostrejkwona, Materialien zur Morphologie u. Biologie d. *Plusia gamma* 2.—. Jawlowski, Über die Funktionen des Zentralnervensystems des *Lithobius forficatus* 1:50. Max Dingler, Die Hausinsekten 1:80. Carlos C. Hoffmann, etz., Plaga de la Lagosta en el Estado de Veracruz 6.—. Barbay, Traité d'Entomologie forestière 1925 10.—. Ad. Hoffmann, Beitrag zur Coleopterenfauna des Neusiedler See-Gebietes 1:20. H. Stauder, Edelwildjagden 1:20. Entomologisk Tidskrift, Stockholm 1924—25, 8 Hefte komplett 10.—.

Angebote an die Schriftleitung.

- e) 1, 2, 3+3, 4, 5, 6, 7+7
 f) 1, 2, 3, 4, 5, 6+6, 7+7 (= *simillima* Westh.)
 g) 1, 2, 3+3, 4, 5, 6+6, 7+7 *a. suturalis* Ws.
 (= *simillima* Westh., Kuhnt.)
 (= *14-punctata* Gglb.)

Weise (1879) sagt ausdrücklich: „Makel 3, 6 und 7 an der Naht einzeln oder insgesamt mit den korrespondierenden der anderen Fld. zu gemeinschaftlichen Makeln verbunden“, woraus sich also 7 Möglichkeiten ergeben. — Ganglbauer (1899) sieht in den Formen unter a, b und c die typische *14-punctata* L.

10 (9) Auch die seitlichen Punkte gehen Verfließungen ein, entweder untereinander oder auch mit den Punkten an der Naht und dadurch mit ihr.

A) Von den normalen 7 Punkten stehen noch 5 isoliert.
 Formula: 1, 2, 3, 4, 5+6+6, 7 *a. sejugata* nov. ab.

B) Noch 4 Punkte stehen isoliert.
 Formula: 1, 2, 3, 4, 5+6+7
 (Sajo, E. N. 1881, 273.) *a. palustris* Sajo.

C) Noch 3 Punkte stehen isoliert.
 a) Formula: 2, 4, 5, 1+3, 6+7
 (Walter, E. N. 1882, 20.) *a. figurata* Walt.

b) Formula: 1, 2, 4, 3+5+6+7
 (Walter, E. N. 1882, 20) *a. lyra* Walt.

c) Formula: 1, 2, 4, 3+3, 5+6+7
 (Weise, Breslau, 1879, 125; T 2, 1885, 48—Gradl, E. N. 1881, 273—Reitter Fg. 1911, III, 147.)

a. conglobata Ws. non L.
 (= *14-punctata* Rtt.)

Weise (1879) bezeichnet diese Form als *conglobata* L. Schon vorher hat auch Crotch (1774) Linnés *conglobata* als *Propylaea* angesprochen. Diese Auffassung ist sicher falsch. Linné (1758) schreibt ausdrücklich:

„*conglobata*. 19. C. coleoptris rubris: punctis nigris plurimis subcontiguus.“

Er spricht von roten Flügeldecken, während er bei *14-punctata* die Bezeichnung *flavis* gebraucht. Linnés *conglobata* ist sicher die heute jedem geläufige Art *Synharmonia conglobata* (= *18-punctata* Scop.). Ich schlage daher vor, der oben bezeichneten Aberration, welche eine der häufigsten Abänderungen darstellt, den Namen *conglobata*, welcher in der Gattung noch nicht vergeben ist, zu belassen, aber als Autor ausdrücklich Weise non Linné hinzuzusetzen.

d) Formula: 1, 2, 4, 3+3, 3+5+6+7
a. agglutinata nov. ab.

e) „ 2, 4, 5, 1+3+3, 6+7 *a. latitans* nov. ab.
 (Schluß folgt.)

Notice for american entomologists

Exclusive Agency for „Hoffmann's Entomologist's Directory for United States of North America, British North America and Possessions. For the convenience of Entomologist's and others, they may order the Directory direct at the

Collectors Supply House
 Box 307

Callahan, Florida, U. S. A.

In regards to advertisements in the Directory please write to the same firm which will render prompt service.

J. Clermont, Paris XIII^e

162, Rue Jeanne d'Arc prolongée

offeriert

eine grössere Anzahl von grossen Werken, Broschüren, Abhandlungen, Separata aus allen Gebieten der Entomologie.

Die Herren Spezialisten wollen Listen über gesuchte Literatur einsenden.

Wir suchen in großer Anzahl

Entwicklungs- material von:

Acridium migratorium, Wanderheuschrecke; Termes spec., Termiten; Hirudo medicinalis, Blutegel; Mus. decumanus, Wanderratte od. Mus. rattus, Hausratte.

Ferner:

Grosse Scolopender, grosse Vogelspinnen aus Südbrasilien, trockene grosse Seeigel mit Stacheln.

Dr. Schlüter & Dr. Mass,
 Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt Halle a. S.

Orazio Querci & Dr. Enzo Romei.

Via Bolognese 40.

Firenze (25). — Italia.

Lepidotteri catturati, nel 1924-1925. da Orazio e Clorinda Querci, Enzo ed Erilda Romei e Fernando Ederli, nella Spagna e in Africa: **Andalucia** (Sierra Nevada) Maggio-Luglio 1925; **Aragon** (Orihuela, Noguera, Albarracin e Moncayo), Giugno-Settembre 1924, Luglio 1925; **Asturias** (Pajares), Agosto 1924; **Catalonia** (Vilamajor, Llobregat, Santa Fe, Seva e Cerdanya). Maggio Ottobre 1925; **Tripolitania** (Sidi Mesri, Garian, Beni-Ulid). Febbraio-Agosto 1924.

Circa 40.000 esemplari perfetti sono stati raccolti; molti co-tipi di Burgeff, Oberthür, Sagarra e Verity.

Il listino dei prezzi si spedisce su richiesta. Si riceve corrispondenza in Tedesco, ma si può rispondere solo in Italiano, Francese e Inglese.

Esemplari preparati della massima perfezione.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.